

+ 79

Anders Stokholm
Fraktion FDP
Laubgasse 27a
8500 Frauenfeld

Karin Bétrisey
Fraktion GP
Niederholzstrasse 9
8593 Kesswil

EINGANG GR 2. Dez. 2020		
GRG Nr.	20	P1-1 85

Barbara Dätwyler
Fraktion SP/Gew.
Oberkirchstr. 56
8500 Frauenfeld

Dominik Diezi
Fraktion CVP/EVP
Niederfeld 31A
9320 Stachen

Stefan Leuthold
Fraktion glp
Häberlinstr. 20
8500 Frauenfeld

Christian Mader
Fraktion EDU
Ob. Weinackerstr. 14
8500 Frauenfeld

Martin Salvisberg
Fraktion SVP
Hözlistrasse 10
8580 Amriswil

Max Vögeli
Fraktion FDP
Maienrainstr. 12
8570 Weinfelden

Roland Wyss
Fraktion CVP/EVP
Oberstadtstr. 6
8500 Frauenfeld

Cornelia Zecchinell
Fraktion FDP
Berneggstr. 6
8280 Kreuzlingen

Parlamentarische Initiative „Planungs- und Baugesetz vom 21. Dezember 2011“

Der Grosse Rat wird **beauftragt**, das Planungs- und Baugesetz vom 21. Dezember 2011 wie folgt anzupassen:

§ 99 Absatz 1, Ziffer 11: «mobile Bauten und Anlagen wie Festhütten, Zelte, Verpflegungs- und Verkaufsstätten, Tribünen und dergleichen für eine Standdauer von bis zu 3 Monaten pro Kalenderjahr;»

Begründung

Das Planungs- und Baugesetz des Kantons Thurgau regelt in § 99 die Fälle, in denen baubewilligungsfreie Bauten erstellt werden können. So können Festhütten und Zelte bis zu einer Standdauer von 14 Tagen ohne Bewilligung erstellt werden. Festhütten und Zelte, die mehr als einmal pro Kalenderjahr auf dem gleichen Grundstück aufgestellt werden, brauchen ebenfalls eine Baubewilligung. Unzulässig sind Umgehungstatbestände wie das Verlegen bewilligungsfreier Festhütten oder Zelte an einen neuen Standort im Umkreis von 300 Metern nach Ablauf der Befristung. Solche Festhütten und Zelte gelten als auf Dauer angelegt und sind bewilligungspflichtig. Die Lärmschutzvorschriften sind einzuhalten.

Diese Beschränkungen sind sehr restriktiv und verursachen viel Bürokratie. Die Bestimmung wird so ausgelegt, dass allgemein kleinere Bauten und Anlagen bereits ab einer Standdauer von 15 Tagen einer Baubewilligung bedürfen. Viele gute, kreative Ideen werden so oftmals im Keim erstickt, weil die Betreiber vom Aufwand und den Risiken des Bewilligungsverfahrens abgeschreckt werden. Ein temporärer Glühweinausschank in der Winterzeit oder eine kleine Sommerbar werden unnötig verkompliziert. Die Gemeinden und Städte sind bestrebt, eine Belebung von öffentlichen Plätzen zu erreichen. Die gesetzlichen Grundlagen verhindern eine niederschwellige, pragmatische Vorgehensweise. Das wird in der Bevölkerung nicht verstanden, gerade auch in der aktuellen Pandemie-Situation, wo derartige Initiativen unterstützt und nicht blockiert werden sollten.

Der Kanton St.Gallen kennt beispielsweise eine liberalere Regelung:

"Soweit die baupolizeilichen und übrigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten sind, bedürfen in der Bauzone insbesondere folgende Vorhaben keiner Baubewilligung: (...)


f) mobile Bauten und Anlagen wie Festhütten, Zelte, Verpflegungs- und Verkaufsstätten, Tribünen und dergleichen während höchstens drei Monaten je Kalenderjahr" (PBG Art. 136).

Über den Jahreswechsel erstellt, können mobile Bauten und Anlagen im Kanton St.Gallen so für eine Standdauer von 6 Monaten ohne Baubewilligung erstellt werden. Die Regelung ist zielführend. Es soll der Handlungsspielraum für die Gemeinden und Städte als Bewilligungsgebende gegeben werden, an geeigneten Stellen entsprechende Aktivitäten zu ermöglichen.

Frauenfeld, 2. Dezember 2020



Anders Stokholm



Karin Bétrisey



Barbara Dätwyler



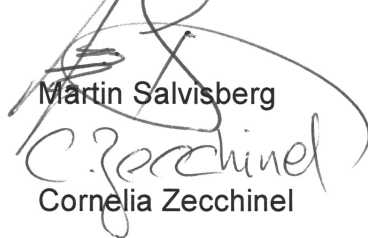
Dominik Diezi



Stefan Leuthold



Christian Mader

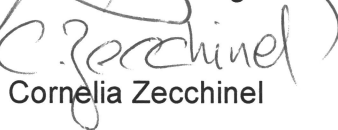


Martin Salvisberg



Max Vögeli

Roland Wyss



Cornelia Zecchinel



Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Anders Stokholm, Karin Bétrisey, Barbara Dätwyler, Dominik Diezi, Stefan Leuthold, Christian Mader, Martin Salvisberg, Max Vögeli, Roland Wyss und Cornelia Zecchini: «Parlamentarische Initiative: Planungs- und Baugesetz von 21. Dezember 2011»

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 MALEDON GABRIEL		26 Rieggi Jost	
2 Walther René		27 Schaffli Nina	
3 Opprecht Andreas		28 Wermann Souji	
4 Schöpfer Jörg		29 Stalder Ernst Ulrich	
5 Kaufmann Britta		30 Datzig Martin	
6 Hostler-Züst Cornelia		31 Müller Elina	
7 Pfäm, Rühle Martin		32 Herz Alban	
8 Ruedi Beat		33 Müller Gullu	
9 Ken Beth		34 Walter Simon	
10 Eugster David		35 Engeler Fides	
11 Gschwend Vito		36 Marianne Paschke	
12 Vietze Ensham		37 Bühler Peter	
13 Birro Lüscher		38 Conina Pasch	
14 Gram-Lanz Heidi		39 PETER K. SABINA	
15 Dreteli Beat		40 Marolf Fürg	
16 Brühwiler Bernd		41 Hans Furr	
17 Rieggi Marco		42 Bär Rudolf	
18 Schäfer Jonim		43 Halles Klaus Jörg	
19 Zeitner Nicole		44 Dietz Mathias	
20 Meyer Peter		45 Nägeli Willy	
21 Fagnoncini Christian		46 ZANDEN Ruedi	
22 Ammer Oeh		47 Tobler Stefan	
23 Fisch Ueli		48 Zuber Andreas	
24 Fink's Martin		49 Alweg Isabelle	
25 Keller Ueli		50 Schuber Martin	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Daniel Veltel		76 Martina Leiser	
52 Ricklin Judith	J.R.	77 Vüst Ivan	
53 Baumgartner Kurt		78 Friedrich Kuster	
54 Wieseli Jürg	J. Wieseli	79 Schenk Peter	
55 Knöpfli Walter		80	
56 Gubler Reni	T. Gubler	81	
57 Hinkel Josef	J. Hinkel	82	
58 Schär Urs		83	
59 Brunner Max	M. Brunner	84	
60 Neuweiler Denise		85	
61 Bartel Zuedi	Z. Bartel	86	
62 Kuhn Petra		87	
63 Birmann Mahli Kurt		88	
64 Zellweyer Delanie		89	
65 Wättinger Ralph	R. Wättinger	90	
66 Schmid Pascal		91	
67 Thomas Thalmann		92	
68 Keller Henri		93	
69 Bachmann Eveline		94	
70 Zahrad Bibi	B. Zahrad	95	
71 Olivier Marti		96	
72 Bachmann Zehrer, Heidi		97	
73 Keller Henri		98	
74 Fovee Roger	Roger Fovee	99	
75 Peter Fritze	P. Fritze	100	